VR-10-050 Schengen retten: Schlagbäume in Europa in die Geschichtsbücher verbannen (V-50, V-104 geeint)

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-10

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:
erhöhen, damit an den Außengrenzen endlich wieder systematisch rechtsstaatliche Kontrollen stattfinden, und gleichzeitig anzubieten, zusätzlich zu bereits geplanten Personen, weitere 20.000 Schutzsuchende in Deutschland aufzunehmen und damit die Außengrenzstaaten konkret zu entlasten. .
Viele EU-Staaten werden sich sonst weiterhin weigern, Menschen systematisch zu registrieren und die Außengrenzen trotz geeigneter

Begründung

Deutschland sollte mit guten Beispiel vorangehen und den Außengrenzstaaten mit konkreten Angeboten entgegen kommen. Dies motiviert zu einer kooperativen Umsetzung geltenden Rechts. Die im Originalantrag geforderte juristische Verfolgung von Rechtsbrüchen darf dabei natürlich nicht vernachlässigt werden.

weitere Antragsteller*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Stephan Fritsch (KV Erlangen-Stadt); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Simon Haack (KV Münster); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Zedidja-Samira Begrar (KV Erlangen-Stadt); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.